

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



---

## Castell Digital Opportunities

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2024

---

VERWAHRSTELLE:



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds setzt sich zu mindestens 51 % aus Aktien und/oder Aktienfonds zusammen. Der Fonds verfolgt, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien, eine industriespezifische und thematisch orientierte Selektion von Einzelunternehmen. Der Fonds strebt an, die Zielinvestitionen aufgrund eines diskretionären Prozesses zu selektieren, der insbesondere bilanzstarke zukunftsorientierte Unternehmen identifiziert, die bspw. die digitale Transformation in Ihren Geschäftsprozessen vorantreiben, um somit Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Darüber hinaus werden Unternehmen identifiziert, die dieses Transformationsbestreben durch Lösungen im Rahmen von Dienstleistungen oder Produkte unterstützen. Investitionen in Unternehmen aus Schwellenländern können beigemischt werden. Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

#### Fondsstruktur

	31.12.2024		31.12.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	11.694.505,03	91,90	9.052.164,38	98,17
Fondsanteile	490.000,00	3,85	0,00	0,00
Futures	0,00	0,00	8.114,53	0,09
Bankguthaben	704.500,47	5,54	185.504,00	2,01
Zins- und Dividendenansprüche	15.038,64	0,12	15.384,84	0,17
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-178.300,06	-1,40	-39.791,32	-0,43
<b>Fondsvermögen</b>	<b>12.725.744,08</b>	<b>100,00</b>	<b>9.221.376,43</b>	<b>100,00</b>

## Jahresbericht Castell Digital Opportunities

Im Berichtszeitraum wurden die internationalen Finanzmärkte insbesondere durch die sich fortsetzende Beruhigung der Inflationsraten, die Notenbankpolitik der US-Notenbank FED und der EZB sowie dem Wahlsieg der Republikaner bei den US-Wahlen 2024 geprägt. Geopolitische Störfeuer wie der weiterhin wütende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sowie der Nahostkonflikt führten dabei immer wieder zu temporären Unsicherheiten an den Finanzmärkten.

Überwiegte zu Beginn des Berichtszeitraumes noch die Sorge vor einer konjunkturellen Abschwächung, gar einer US-Rezession, in Anbetracht der im Vorjahr massiven Zinserhöhungen seitens der US-Notenbank, so sorgten die stetig besser als befürchteten US-Wirtschaftsdaten für Beruhigung und unterstützten insbesondere die internationalen Aktienmärkte im ersten Quartal 2024. Insbesondere der robuste US-Arbeitsmarkt führte zu schwindenden Rezessionsorgen und erzeugte, gepaart mit überwiegend positiven Unternehmensberichterstattungen, eine positive Stimmung, die in zweistelligen Kurszuwächsen in Weltaktienindizes im ersten Quartal mündete. An den internationalen Anleihenmärkten hingegen trübte sich die Stimmung nach einem freundlichen Dezember 2023 wieder ein. Zu optimistisch zeigten sich die Zinssenkungshoffnungen der Marktteilnehmer, die insbesondere von der zurückhaltenden US-Notenbank, die mit Zinssenkungen gar bis September auf sich warten ließ, enttäuscht wurden. Negative Kursentwicklungen unter steigenden Kapitalmarktzinsen dominierten über weite Strecken des ersten Halbjahres 2024 die Entwicklung bei europäischen und US-Staatsanleihen. Erst nach der ersten Zinssenkung der EZB im Juni und zunehmender Zuversicht für einen Zinsschritt der US-Notenbank im September erholten sich die Staatsanleihen. Unternehmensanleihen konnten sich in diesem Umfeld Dank der stabilen Konjunktur- und Gewinnentwicklung besser behaupten. Mit Beginn des zweiten Halbjahres 2024 bestimmte zunehmend der US-Wahlkampf das Geschehen an den Finanzmärkten. Der Verzicht von US-Präsident Biden auf eine erneute Kandidatur konnte den bereits sicher geglaubten Siegeszug von Donald Trump nur temporär gefährden. Letztendlich feierten die Republikaner einen deutlichen Wahlsieg mit dem zukünftigen US-Präsidenten Trump sowie Mehrheiten in beiden Kammern des US-Kongress. Dies gab die Initialzündung für eine Rallye an den US-Aktienmärkten, die die bereits in Aussicht gestellten Steuergeschenke sowie potenzielle Deregulierungen feierten. Europäische und asiatische Börsen reagierten im Angesicht drohender Strafzölle zunächst verhalten.

Entsprechend konnten die internationalen Aktienmärkte den Berichtszeitraum mit zweistelligen positiven Kurszuwächsen beenden. Der Euro gab gegenüber den großen Leitwährungen, insbesondere gegenüber dem US-Dollar, überwiegend nach, so dass entsprechende Fremdwährungsanlagen von der Währungsentwicklung positiv unterstützt wurden. Der Goldpreis, zeigte sich auch durch die zunehmenden geopolitischen Risiken fester.

Die Aktienquote (Aktien inkl. Fondsanteile auf Aktien) bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen 80 und 100%. Der Schwerpunkt der Investitionen im Aktienbereich lag auf US-Aktien. Europäische und japanische Aktien bildeten die weiteren wesentlichen Regionen in der Aktienanlage. Schwellenländer wurden in geringem Maße beigemischt. Auf Sektorebene lagen die Schwerpunkte der Aktieninvestitionen in den Bereichen Finanzen, Informationstechnologie und Kommunikationsdienste.

# Jahresbericht

## Castell Digital Opportunities

### **Wesentliche Risiken**

#### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

#### Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

#### Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

#### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

## **Jahresbericht Castell Digital Opportunities**

### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

### **Fondsergebnis**

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +22,77%<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht  
Castell Digital Opportunities**

**Vermögensübersicht zum 31.12.2024**

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>12.904.044,24</b>	<b>101,40</b>
1. Aktien	11.694.505,03	91,90
Bundesrep. Deutschland	1.051.436,80	8,26
Frankreich	272.960,00	2,14
Großbritannien	137.762,51	1,08
Irland	105.281,72	0,83
Japan	549.347,91	4,32
Niederlande	583.442,56	4,58
Südkorea	191.723,67	1,51
USA	8.802.549,86	69,17
2. Investmentanteile	490.000,00	3,85
EUR	490.000,00	3,85
3. Bankguthaben	704.500,47	5,54
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15.038,74	0,12
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-178.300,16</b>	<b>-1,40</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>12.725.744,08</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.184.505,03</b>	<b>95,75</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>11.694.505,03</b>	<b>91,90</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>11.694.505,03</b>	<b>91,90</b>
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	500	0	0	EUR 295,900	147.950,00	1,16
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	500	0	0	EUR 671,900	335.950,00	2,64
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	8.000	0	0	EUR 34,120	272.960,00	2,14
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	1.200	0	0	EUR 78,980	94.776,00	0,74
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	4.300	0	0	EUR 33,980	146.114,00	1,15
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	13.120	0	0	EUR 28,890	379.036,80	2,98
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	16.460	0	0	EUR 15,036	247.492,56	1,94
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	1.200	400	0	EUR 236,300	283.560,00	2,23
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39		STK	170.000	0	0	GBP 0,672	137.762,51	1,08
Nippon Tel. and Tel. Corp. Registered Shares o.N.	JP3735400008		STK	152.000	0	0	JPY 158,000	147.213,60	1,16
TDK Corp. Registered Shares o.N.	JP3538800008		STK	14.850	14.850	2.970	JPY 2.072,500	188.654,97	1,48
Tokyo Electron Ltd. Registered Shares o.N.	JP3571400005		STK	1.440	0	0	JPY 24.185,000	213.479,34	1,68
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	310	0	0	USD 352,490	105.281,72	0,83
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	700	0	0	USD 445,800	300.664,80	2,36
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079		STK	3.000	0	0	USD 192,690	556.961,17	4,38
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	2.800	0	0	USD 252,200	680.373,83	5,35
BlackRock Inc. Registered Shares o.N.	US09290D1019		STK	370	370	0	USD 1.027,430	366.267,56	2,88
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	3.000	0	0	USD 59,190	171.085,85	1,34
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242		STK	4.800	4.800	0	USD 70,390	325.534,25	2,56
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	US12572Q1058		STK	1.360	0	0	USD 231,530	303.382,60	2,38
Emerson Electric Co. Registered Shares DL -,50	US2910111044		STK	2.100	0	0	USD 124,260	251.417,28	1,98
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	US3377381088		STK	930	0	0	USD 206,270	184.826,19	1,45
Freeport-McMoRan Inc. Reg. Shares DL-,10	US35671D8570		STK	3.120	0	0	USD 38,160	114.711,63	0,90
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	2.650	0	0	USD 239,320	611.039,60	4,80
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040		STK	320	0	0	USD 525,550	162.034,88	1,27
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	650	0	0	USD 591,240	370.272,67	2,91
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	2.150	0	0	USD 424,830	880.031,31	6,92
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	3.400	4.600	1.660	USD 137,490	450.395,99	3,54
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054		STK	2.960	0	0	USD 166,910	476.012,72	3,74
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057		STK	1.960	1.960	980	USD 184,200	347.848,54	2,73

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	3.000	1.700	0 USD	85,430	246.931,30	1,94
Pinterest Inc. Registered Shares DL-,00001	US72352L1061		STK	6.500	0	3.000 USD	29,150	182.556,12	1,43
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024		STK	1.500	0	0 USD	335,740	485.220,16	3,81
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs(Sp.GDRs144A/95)25/SW 100	US7960508882		STK	220	0	0 USD	904,500	191.723,67	1,51
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	US8725901040		STK	2.000	0	0 USD	220,660	425.204,74	3,34
Tradeweb Markets Inc. Registered Shs Cl.A DL -,00001	US8926721064		STK	3.060	0	0 USD	133,120	392.472,49	3,08
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	1.000	0	0 USD	315,310	303.796,13	2,39
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	2.000	0	0 USD	110,800	213.508,05	1,68
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>490.000,00</b>	<b>3,85</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>490.000,00</b>	<b>3,85</b>
Am.ETF I.-S+P500 E.W.ESG L.UE Reg. Shs Acc. oN	IE000LAP5Z18		ANT	40.000	40.000	0 EUR	12,250	490.000,00	3,85
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.184.505,03</b>	<b>95,75</b>

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>704.500,47</b>	<b>5,54</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>704.500,47</b>	<b>5,54</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	597.843,41		%	100,000	597.843,41	4,70
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	2.629,83		%	100,000	229,44	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	19.667,06		%	100,000	20.902,39	0,16
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	18.447,49		%	100,000	22.239,29	0,17
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			HKD	303.841,35		%	100,000	37.711,94	0,30
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	899.312,00		%	100,000	5.512,61	0,04
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SGD	75,02		%	100,000	53,18	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	20.766,52		%	100,000	20.008,21	0,16
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>15.038,74</b>	<b>0,12</b>
Zinsansprüche			EUR	1.678,60				1.678,60	0,01
Dividendenansprüche			EUR	11.521,02				11.521,02	0,09
Quellensteueransprüche			EUR	1.839,12				1.839,12	0,01

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-178.300,16</b>	<b>-1,40</b>
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-0,10				-0,10	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-44.001,07				-44.001,07	-0,35
Performance Fee			EUR	-128.000,72				-128.000,72	-1,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-798,27				-798,27	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-5.000,00				-5.000,00	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00				-500,00	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.725.744,08</b>	<b>100,00 1)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>125,96</b>	
<b>Ausgabepreis</b>							<b>EUR</b>	<b>128,48</b>	
<b>Anteile im Umlauf</b>							<b>STK</b>	<b>101.029</b>	

### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9409000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8295000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	8,0569000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	163,1371000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK	(SEK)	11,4620000	= 1 EUR (EUR)
Singapur-Dollar SD	(SGD)	1,4108000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0379000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Dominion Energy Inc. Registered Shares o.N.	US25746U1097	STK	0	1.470	
Paycom Software Inc. Registered Shares DL -,01	US70432V1026	STK	0	270	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	0	370	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuidnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

**Derivate**

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

**Terminkontrakte**

**Währungsterminkontrakte**

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)

EUR

2.009,97

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	26.594,79	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	150.140,68	1,49
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	21.322,37	0,21
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-3.989,21	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-30.060,79	-0,30
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>164.007,84</b>	<b>1,62</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,04	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-403.638,99	-3,99
- Verwaltungsvergütung	EUR	-403.638,99		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-5.517,75	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.272,72	-0,07
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-36.980,28	-0,37
- Depotgebühren	EUR	-2.697,35		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-34.075,50		
- Sonstige Kosten	EUR	-207,43		
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-453.409,79</b>	<b>-4,48</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>EUR</b>	<b>-289.401,94</b>	<b>-2,86</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	135.638,64	1,34
2. Realisierte Verluste		EUR	-190.313,91	-1,88
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>-54.675,27</b>	<b>-0,54</b>

# Jahresbericht

## Castell Digital Opportunities

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>-344.077,22</b>	<b>-3,40</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.469.015,28	24,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	21.481,60	0,21
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>2.490.496,88</b>	<b>24,65</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>2.146.419,66</b>	<b>21,25</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

			<b>2024</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR		<b>9.221.376,43</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		1.325.515,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.645.445,76	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.319.930,33	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		32.432,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.146.419,66
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.469.015,28	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	21.481,60	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR		<b>12.725.744,08</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	EUR	<b>311.941,52</b>	<b>3,09</b>
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	474.538,86	4,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-344.077,22	-3,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	181.479,88	1,80
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	EUR	<b>311.941,52</b>	<b>3,09</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	311.941,52	3,09
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	Stück	94.160	EUR	10.020.097,77	EUR	106,42
2022	Stück	103.871	EUR	8.354.937,42	EUR	80,44
2023	Stück	89.879	EUR	9.221.376,43	EUR	102,60
2024	Stück	101.029	EUR	12.725.744,08	EUR	125,96

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>95,75</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.03.2021 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,63 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,66 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,07 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,02**

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Net Return (EUR) (ID: XFI000000202 | BB: MSDEWIN) 100,00 %

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	125,96
Ausgabepreis	EUR	128,48
Anteile im Umlauf	STK	101.029

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 2,16 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

#### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile**

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Am.ETF I.-S+P500 E.W.ESG L.UE Reg. Shs Acc. oN	IE000LAP5Z18	0,180

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

**Wesentliche sonstige Erträge:** EUR 0,00

**Wesentliche sonstige Aufwendungen:** EUR 0,00

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

Transaktionskosten EUR 927,18

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>88,0</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>3,3</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

**Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

**Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

**Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

**Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

# Jahresbericht Castell Digital Opportunities

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Castell Digital Opportunities - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

# Jahresbericht

## Castell Digital Opportunities

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

## Jahresbericht Castell Digital Opportunities

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2025

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## **Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

### **Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

#### **Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

**Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.**

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
Castell Digital Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900TC0F3UX2I0BA14

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## **Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fonds bewirbt folgende ökologische und soziale Merkmale: Klima- & Umweltschutz, Menschen- und Arbeitsrechte sowie Anti-Korruption.

Die Umweltmerkmale des Fonds (Klima- & Umweltschutz) können einen positiven Beitrag zu den Taxonomiezielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel leisten.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 30 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (auf Grundlage der Bewertung von Freedom House),

Der Fonds wendet neben den Ausschlussfiltern einen "Best-in-Class"-Ansatz an. Unter Berücksichtigung der 26 Nachhaltigkeitskategorien der SASB Rahmenwerks wird auf Basis von Rohdaten des Datenanbieters ISS ESG eine Emittenten-Bewertung berechnet und anhand dieser eine Rangliste erstellt. Nach Region und Branche werden jeweils die schlechtesten 20% der Unternehmen ausgeschlossen.

Neben Einzelemittenten können Investitionen in Zielfonds erfolgen. Diese Zielfonds müssen mit den folgenden Mindestausschlüssen übereinstimmen: Rüstungsgüter, geächtete Waffen, Tabakproduktion, Kohle, schwere Verstöße gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive), Schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – 72,4409  
(Messgröße: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 0,06 %  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 2,28 %  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00 %  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00 %  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00 %  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.  
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen - n.a.  
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.12.2023 gab es folgende Änderungen der Ausschlusskriterien:

- Tabak (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse  
-> Tabak (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10,0 % Umsatzerlöse  
-> Atomwaffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse

<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b>				
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>				
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen</b>		
		<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>				
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	n.a.	13,3136	13,0936
	CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	72,4409	n.a.	n.a.
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,06%	2,71%	2,87%
	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	n.a.	47,14%	61,74%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	2,28%	n.a.	n.a.

<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>					
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	1,77%	
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	43,11%	52,64%	
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	n.a.	12,49%	13,90%	
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	n.a.	34,08%	32,40%	
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>					
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0	
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0,00%	

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wesentlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren werden indirekt durch die angewandten Ausschlüsse und einer separaten Monitoringliste berücksichtigt.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 – 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	7,74	USA
Apple Inc. Registered Shares o.N.	Information Technology	5,02	USA
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	Financials	4,70	USA
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	Communication Services	4,34	USA
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	Information Technology	3,89	USA
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Information Technology	3,72	Niederlande
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	Information Technology	3,71	USA
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	Information Technology	3,65	USA
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	Communication Services	3,17	USA
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	Information Technology	2,97	USA
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	Communication Services	2,97	Deutschland
Tradeweb Markets Inc. Registered Shs Cl.A DL -,00001	Financials	2,96	USA
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	Communication Services	2,91	USA
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	Information Technology	2,71	USA
Tokyo Electron Ltd. Registered Shares o.N.	Information Technology	2,46	Japan



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 91,90 % in Aktien und zu 3,85 % in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- Information Technology 43,70 %,
- Financials 30,48 %,
- Communication Services 20,63 %,
- Industrials 3,40 % und
- Materials 0,98 %.

Die Zuordnung der Fondsanteile zu MCSI-Sektoren ist nicht (vollumfänglich) darstellbar. Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 investiert in

- Indexfonds 100 %.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilssektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>17</sup> erzielen, lag bei 0,06 %.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

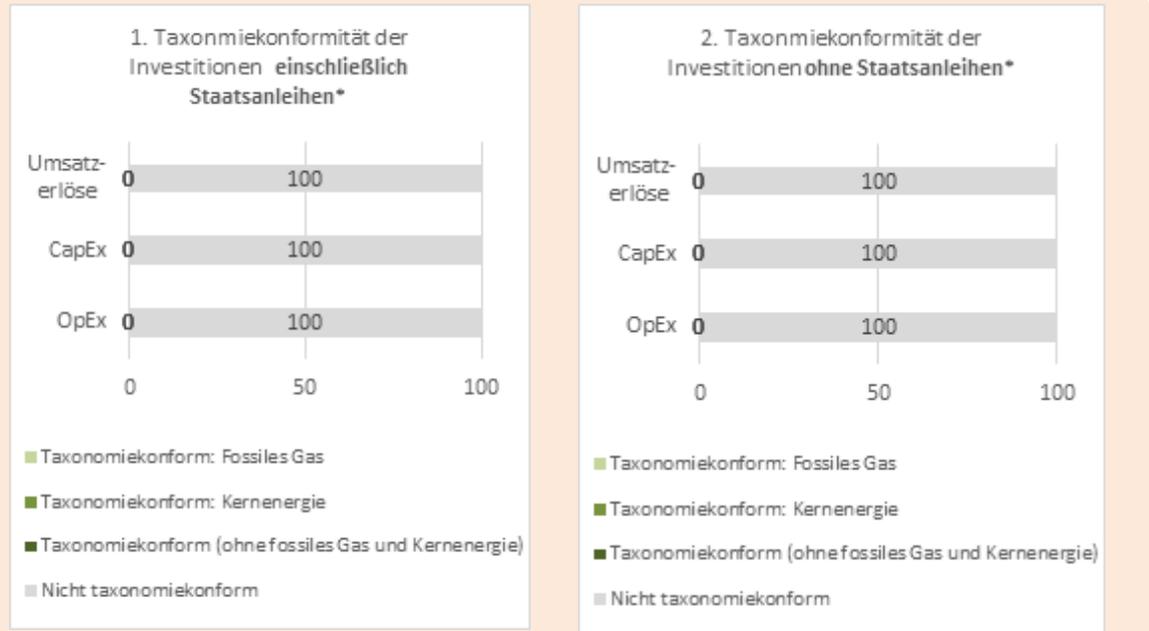
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

- Ja:
- In fossiles Gas       In Kernenergie
- Nein

*Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Neben den Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, welche die Kriterien des NachhaltigkeitsRahmenwerks erfüllen, wird auch in andere Anlageklassen investiert. Ziel dieser Anlagen ist es, zu einer Optimierung des Risiko/Rendite-Profiles sowie zur Absicherung der Investitionen beizutragen.

Hierzu zählen folgenden Positionen/Anlageklassen:

- Liquidität (Kasse) – Barmittel werden zu Liquiditätszwecken gehalten
- Rohstoffe – Alle Rohstoffinvestitionen erfüllen die Vorschriften der Responsible Gold Guidance des London Bullion Market (LBMA).
- Derivate werden zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft

die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

# Jahresbericht

## Castell Digital Opportunities

### Kurzübersicht über die Partner

#### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

##### Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96  
60486 Frankfurt am Main

##### Postanschrift:

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

[www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com)

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

##### Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

##### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

#### 2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

##### Hausanschrift:

Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main

##### Postanschrift:

Postfach 10 10 40  
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

[www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com)

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

#### 3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

##### Postanschrift:

Marktplatz 1  
97070 Würzburg

Telefon (0931) 3083-0

Telefax (0931) 3083-995980

[www.castell-bank.de](http://www.castell-bank.de)

WKN / ISIN: A2QK48 / DE000A2QK480